

park stadt süd und meine Idee:



Stadt Köln

Frischezentrum / Großmarkt und Wohnen in der Parkstadt Süd - PAR[MA]

Geben Sie Ihrer Idee einen Namen.



Beschreiben und skizzieren Sie Ihre Idee.

Die lebendige Stadt –
Konzept für die Neue Großmarkthalle



LINK
ARCHITECTEN

In der alten denkmalgeschützten Großmarkthalle findet der Kölner Bürger künftig eine breite Palette an kulinarischen Spezialitäten aus aller Herren Länder.

Auch Büros und Ateliers mit Blick auf das Treiben im Innern der Halle finden hier ihren Platz.

Die lebendige Stadt –
Konzept für die Neue Großmarkthalle



LINK
ARCHITECTEN

Alles unter einem Dach!

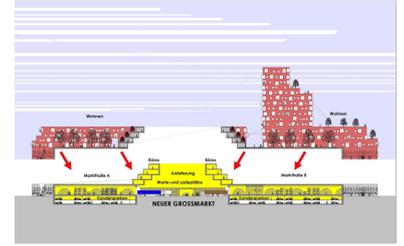
So ist unsere Idee für die neue Großmarkthalle als Kern des künftigen Frischezentrums von Köln. Die Halle befindet sich künftig ebenerdig unter den Wohnungen und Grünflächen. Der neue geschaffene Wohnraum teilt sich in zwei Bereiche auf. Einmal mit einer Nordseite, mit Blick auf den neuen Grüngürtel und einmal mit einer Südseite, mit Blick auf die Raderberger Brache.

Die lebendige Stadt –
Konzept für die Neue Großmarkthalle



LINK
ARCHITECTEN

Die lebendige Stadt –
Konzept für die Neue Großmarkthalle



LINK
ARCHITECTEN

Die LKW-Verladungen erfolgen im mittleren Teil zwischen den beiden Hallen. Hier sind auch die Büros untergebracht. Die Bewohner werden somit hierdurch nicht gestört.

In verschiedenen Parkebenen finden die Fahrzeuge der Kunden des Großmarkts und der Bewohner ausreichend Platz.

Die lebendige Stadt –
Konzept für die Neue Großmarkthalle



LINK
ARCHITECTEN



Welche Vision steht hinter der Idee?
Und welche Werte?



Der Kölner Großmarkt an seinem jetzigen Standort in Raderberg ist integraler Bestandteil des Milieus im Kölner Süden.

Ziel unseres Konzepts ist der Erhalt des Kölner Großmarkts, jedoch in einer modernisierten und zeitgemäßen Form. So soll einerseits Wohnraum geschaffen und andererseits Arbeitsplätze erhalten werden.

Auch die kulturelle Vielfalt Kölns soll sich in einem kulinarischen Angebot für den Kölner Bürger in der jetzigen Markthalle unter einem Dach zusammen mit Ateliers und Büros wiederfinden. Die erforderliche Logistik erfolgt durch die ebenfalls ansässigen Großmarkthändler.



Interessengemeinschaft Kölner Großmarkt e.V.

Wer trägt zur Idee bei?
Für wen ist das gut?



Wir, die Interessengemeinschaft Kölner Großmarkt e.V., vertreten die Interessen der am Kölner Großmarkt ansässigen Händler und Unternehmer.

Die Planungen für den Umzug des Kölner Großmarkts nach Marsdorf sind festgefahren. Für die Händler und Unternehmen bedeutet dies das Aus.

Wir haben aus diesem Grunde das Architektenbüro LINK gebeten, für uns eine Alternative am jetzigen Standort zu überlegen, wobei die Vorgaben für die Parkstadt Süd berücksichtigt werden sollen.

Weitere Informationen finden sich unter www.koelner-grossmarkt.de



Sonstiges:

Fakten zum Kölner Großmarkt

- ca. 180 Unternehmen
- ca. 2.000 Arbeitsplätze
- ca. 13 Berufsgruppen

Chancen und Perspektiven für einen modernen Kölner Großmarkt in Raderberg:

- Wachstum des Markts für Bio-Produkte
- Stärkung der regionalen Erzeuger
- Stärkung der Wochenmärkte
- Steigerung der Qualität durch Modernisierung

Wo hat Ihre Idee den besten
Platz und kann in der Parkstadt
Süd wirken?

